

Antrag auf Genehmigung einer Kleinkläranlage / Sammelgrube



Einzureichen beim:

Wasserverband Stendal-Osterburg
Anschlusswesen
Am Bültgraben 5
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

Tel.: 03937 4987-36
Fax.: 03937 4987-44

Zutreffendes bitte ausfüllen oder ankreuzen

1. Antragsteller/Bauherr:

Name: _____ Vorname: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ: _____ Ort: _____ Tel.: _____

2. Baugrundstück:

Gemarkung: _____ Flur-Nr.: _____ Flurstück-Nr. _____

Gemeinde: _____ Straße, Haus-Nr.: _____

Ortsteil: _____

Art der bisher vorhandenen Abwasserentsorgung: _____

3. Grundstückseigentümer:

Name: _____ Vorname: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ: _____ Ort/Ortsteil: _____

4. Die Beseitigung des Schmutzwassers erfolgt durch:

4.1. Die Kleinkläranlage auf dem Grundstück mit Einleitung in:

- den Bürgermeisterkanal
- den Graben/Vorfluter
- das Grundwasser (Versickerung)

4.1. System der Kleinkläranlage (Art der biologischen Reinigung):

4.2. abflusslose Sammelgrube

5. Angabe zur Bemessung

Zahl der Bewohner/EGW: _____

Größe der Kleinkläranlage/Sammelgrube in m³: _____

geplant vorhanden seit: _____

6. Angaben zur Stellfläche für das Entsorgungsfahrzeug

(Länge 12,00 m, Breite 3,70 m, Höhe 3,90 m)

- Grundstück: _____

- Entfernung zur Kleinkläranlage/Sammelgrube: _____

Zufahrt über Fremdgrundstück

Entfernung: _____

- Lageskizze:

7. Beim zuständigen Wasserverband 1-fach einzureichende Unterlagen:

- bei Sammelgruben: Dichtigkeitsnachweis

- bei Kleinkläranlagen: Dichtigkeitsnachweis
Typ der Anlage mit bauaufsichtlicher Zulassung des Deutschen
Instituts für Bautechnik

Mir ist bekannt, dass nur häusliches Abwasser in der Anlage behandelt werden darf; kein

- gewerbliches Abwasser, Fremdwasser, Kühlwasser
- Ablaufwasser von Schwimmbecken
- Niederschlagswasser.

Falsche Angaben im Antrag können die Ungültigkeit der Genehmigung zur Folge haben.

Die Fertigstellung ist dem Wasserverband Stendal-Osterburg schriftlich mit Inbetriebnahmedatum anzuzeigen!

Der Wasserzählerstand (Trinkwassernetz) ist mitzuteilen!

Ich versichere, die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

_____, den, _____
Ort Datum

Unterschrift Antragsteller

Unterschrift Eigentümer

Bei Antragstellung durch Dritte ist die Unterschrift des Eigentümers der Abwasseranlage erforderlich!

Vermerk WVSO: Dem Vorhaben wird zugestimmt / nicht zugestimmt.

Osterburg, den _____

Unterschrift, Stempel

Bemerkungen: _____